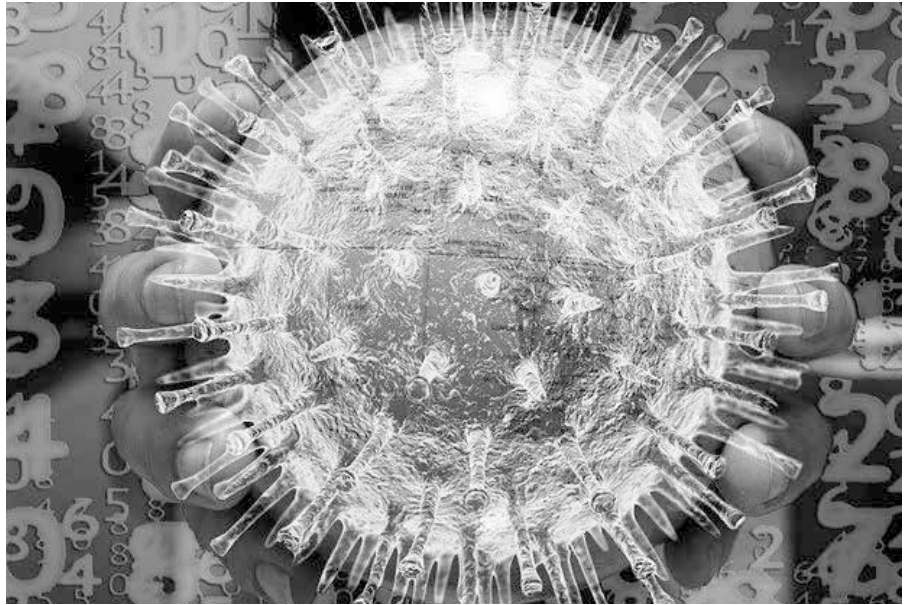


Grafik: Dr. St.Claire / Pixabay / freie Nutzung



Wie wir uns rasend schnell einer Million US-amerikanischer Todesfälle nähern.

von Ron Unz

Covid-19, sein Einfluss und seine Ursprünge nach einem Jahr:

Amerikanische Pravda

Autor: Ron Unz

ist ausgebildeter theoretischer Physiker mit Abschlüssen an der Harvard University, der Cambridge University und der Stanford University. In den späten 1980er Jahren stieg er in die Softwarebranche für Finanzdienstleistungen ein und gründete Wall Street Analytics, Inc. Er war zwischen 2006 und 2013 Herausgeber von The American Conservative, einer kleinen Meinungszeitschrift. Ende 2013 startete er eine Initiative zur Erhöhung des Mindestlohns auf \$12,00 pro Stunde in Kalifornien und im Rest des Landes. Er betreibt die Internetseite „The Unz Review“: <https://www.unz.com/> Unterstützen können Sie ihn auf folgender Seite: <https://www.unz.com/page/provide-support/>




Mehr als eine Million tote US-Amerikaner?

Winston Churchill bemerkte bekanntermaßen, dass in Kriegszeiten die Wahrheit von einer Leibgarde aus Lügen umgeben sein muss. Viele meiner eigenen langen und kontroversen Artikel sind in ähnlicher Weise aufgebaut. Wobei die einleitenden Abschnitte, die manchmal Hunderte von Wörtern oder länger sind, oft eher harmlos oder sogar etwas abseits des Themas sind. Sie sollen als fade oder zuckersüße Einführung in das weit aus gefährlichere Material dienen, welches dann folgt. Wenn das Material zu schnell eingeführt wird, könnte es ansonsten dazu neigen, den Gelegenheitsleser zu alarmieren und abzuschrecken.

Obwohl ich denke, dass dieser Ansatz seine Vorteile hat, gibt es auch Nachteile. Eine unbekannte Anzahl von Gelegenheitslesern oder vielbeschäftigten Lesern könnte das Stück in diesem frühen Stadium aufgeben, weil sie es zu uninteressant finden fortzufahren und sich mit

den brisanteren Elementen zu beschäftigen. Daher ist es wahrscheinlich sinnvoll, einige der brisanteren Elemente für eine andere Art von Publikum zu extrahieren und hervorzuheben. Das gilt vielleicht besonders im Hinblick auf den aktuellen Covid-19-Ausbruch in Amerika, der sich kürzlich zum ersten Mal jährte.

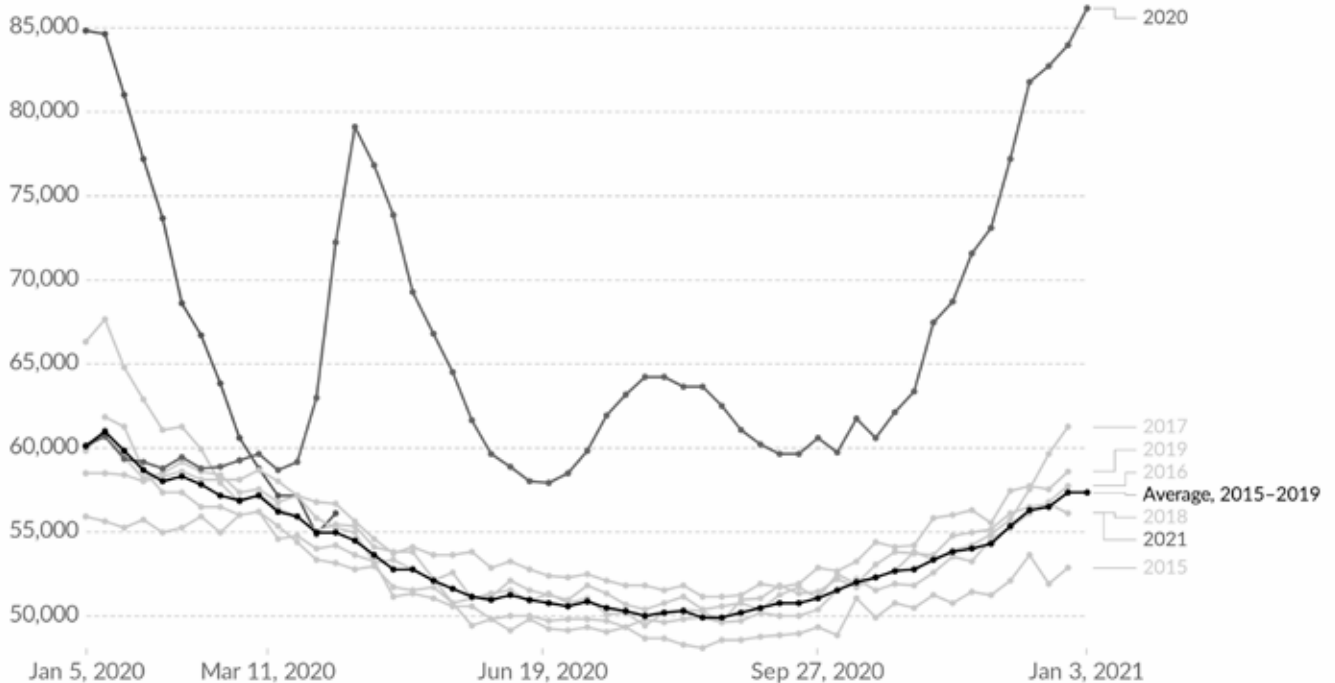
Vor fast genau einem Jahr, am 16. März 2020, verhängten die lokalen Gesundheits-Beamten der San Francisco Bay Region, einschließlich Dr. Sarah Cody aus meinem eigenen Santa Clara County, plötzlich einen umfassenden Abriegelungsbefehl über ihre fast sieben Millionen Einwohner [1]. Eine in der US-amerikanischen Geschichte beispiellose Regierungsaktion. Zu diesem Zeitpunkt hatte unser Land vielleicht ein Dutzend registrierte Todesfälle zu beklagen und die Öffentlichkeit hatte sich relativ wenig auf die wachsende Gefahr konzentriert. Aber Experten glaubten, dass sich das Virus schnell und unsichtbar ausbreitete. Diese dramatische Entscheidung der Bay Area wurde schnell

 Dieser Text wurde zuerst am 15.03.2021 auf www.unz.com unter der URL <https://www.unz.com/runz/american-pravda-covid-19-its-impact-and-origins-after-one-year/> veröffentlicht. Lizenz: Ron Unz, CC BY-NC-ND 4.0

Excess mortality during COVID-19: Number of deaths from all causes compared to previous years, United States

Our World in Data

Shown is how the number of weekly or monthly deaths in 2020-2021 differs from the number of deaths in the same period over the years 2015-2019. The reported number of deaths might not count all deaths that occurred due to incomplete coverage and delays in death reporting.



Source: Human Mortality Database (2021), World Mortality Dataset (2021)

OurWorldInData.org/coronavirus • CC BY

Note: Comparisons across countries are affected by differences in the completeness of death reporting. Details can be found at our Excess Mortality page.

Abbildung 1: Übersterblichkeit während COVID-19: Anzahl der Todesfälle durch alle Ursachen, verglichen zu früheren Jahren, Vereinigte Staaten. Dargestellt ist, wie sich die Anzahl der wöchentlichen oder monatlichen Todesfälle in den Jahren 2020-2021 von der Anzahl der Todesfälle im gleichen Zeitraum in den Jahren 2015-2019 unterscheiden. Die gemeldete Zahl der Todesfälle enthält möglicherweise nicht alle Todesfälle, aufgrund einer unvollständigen Erfassung und Verzögerungen bei den Todesmeldungen.

auch andernorts kopiert, zuerst in Los Angeles, dann im gesamten Staat Kalifornien und bald darauf in anderen großen Staaten wie New York und Illinois. Eine vorübergehende Abriegelung von drei Wochen wurde allmählich auf mehrere Monate ausgedehnt, Maskierung und Social-Distancing wurden plötzlich in weiten Teilen unseres Landes zu einem wichtigen Teil des täglichen Lebens.

Nicht lange danach veröffentlichten Bundesgesundheitsbeamte eine schockierende Warnung, der zu Folge die neue Krankheit schließlich 100.000 bis 240.000 amerikanische Todesopfer fordern könnte [2]. Seit mehr als einem Jahrhundert war so etwas in unserem Land noch nie vorgekommen. Da die Zahl der bisherigen Todesfälle im-

mer noch nur bei einigen Dutzend lag, wurden diese gigantischen „Worst-Case“-Schätzungen von verschiedenen ideologischen Lagern und ungläubigen Einzelpersonen als absurd übertrieben und als alarmistisch verspottet. Doch heute liegt die offizielle Zahl der Covid-19-Toten bei etwa 550.000. Eine Zahl, die mehr als doppelt so hoch ist wie die Obergrenze dieser angeblich übertriebenen Prognose.

Vom allerersten Moment an, haben „Covid-Skeptiker“ solche offiziellen Zahlen heftig angefochten. Sie haben die beträchtliche Verwirrung zwischen „an Covid-19 sterben“ und „mit Covid-19 sterben“ bemerkt und plausibel argumentiert, dass solche postmortalen Diagnosen oft zweideutig sind. Davon sind vie-

le Todesfälle von infizierten Personen primär auf andere Faktoren zurückzuführen. Es scheint aber auch sehr wahrscheinlich, dass viele Covid-19-Todesfälle nicht offiziell als solche erfasst wurden. In Anbetracht solcher Probleme der Über- und Unterzählung wäre die zuverlässigste Messgröße die „Übersterblichkeit“, also derjenigen Todesfälle, die über die normale Zahl an Todesfällen für einen bestimmten Zeitraum hinausgehen. Betrachtet man jedoch diese viel solideren Bewertungen für die tatsächliche Zahl der Todesopfer, die während der aktuellen Epidemie zu beklagen sind, ergibt sich ein weitaus schlimmeres Bild als es die offiziellen Zahlen aussagen.

Vor zwei Monaten (14.01.21) veröffentlichte ein großes Team von fast ei-

nem Dutzend Reportern des Wall Street Journals einen 2.000 Wörter langen Artikel mit dem Titel „The Covid-19 Death Toll Is Even Worse Than It Looks“ („Die Covid-19-Todesfälle sind sogar noch schlimmer, als sie aussehen“) [3], der die weltweiten Verluste sorgfältig analysierte und feststellte, dass die CDC-Zahlen für die Gesamt-Todesfälle in den ersten 11 Monaten des Jahres 2020 einige düstere Schlussfolgerungen nahelegen:

„Allein in den USA zeigen die Daten des Centers for Disease Control and Prevention (CDC) mehr als 475.000 überzählige Todesfälle bis Anfang Dezember, ein Zeitrahmen, der laut der Johns Hopkins University auch etwa 281.000 Todesfälle im Zusammenhang mit Covid-19 beinhaltet. Die Pandemie hat dazu geführt, dass die Zahl der Todesfälle in den USA im letzten Jahr um mindestens 10% gestiegen ist. Normalerweise steigt die Zahl der Todesfälle in den USA um etwa 1,6 % pro Jahr, da die Bevölkerung wächst und altert.“

Seit diesem Datum hat sich unsere offizielle Zählung der Covid-19-Todesfälle fast verdoppelt. Wenn also das Verhältnis der „überzähligen“ Todesfälle unverändert geblieben ist, sind jetzt weit über 900.000 Amerikaner an den Folgen der Epidemie gestorben. Ich habe andere Schätzungen gesehen, die deutlich niedriger sind, aber selbst diese zeigen immer noch, dass wir fast 800.000 zusätzliche Todesfälle während der ersten zwölf Monate des Seuchenausbruchs erlitten haben. Dies bedeutet den größten Verlust an Menschenleben in der amerikanischen Geschichte, der die Gesamtzahl aller unserer ausländischen Kriege weit übertrifft und sogar die vier blutigen Jahre unseres Bürgerkriegs, wenn auch zugegebenermaßen relativ zu einer viel größeren Bevölkerungsbasis.

Darüber hinaus sorgt die schleppende Umsetzung unseres nationalen Impfprogramms dafür, dass diese Zahlen während eines Großteils des verbleibenden Jahres weiter ansteigen und fast sicher die Millionengrenze überschreiten werden. Im letzten Frühjahr hätte man solche Vorhersagen, dass mehr als eine Million Amerikaner trotz unserer beispiellosen Bemühungen zur Seuchen-

bekämpfung sterben würden, als totalen Wahnsinn abtun können, aber solche Todeszahlen stehen nun kurz davor, unsere tatsächliche Realität zu werden. Es sollte uns nicht überraschen, dass die CDC schätzt, dass die Lebenserwartung der US-Amerikaner bis Mitte 2020 bereits um ein ganzes Jahr gesunken sein wird [4] - der größte Rückgang seit dem Zweiten Weltkrieg.

Eine führende Daten-Website bietet eine passende Grafik der monatlichen Sterblichkeitszahlen [5] (Abbildung 1).

Die Maßnahmen des öffentlichen Gesundheitswesens, die zur Kontrolle dieser schweren Epidemie ergriffen wurden, sind in verschiedenen politischen Kreisen umstritten geblieben, und ich bin hinsichtlich der relativen Auswirkungen der verschiedenen Maßnahmen wie Abriegelung, Maskierung und Social-Distancing etwas unschlüssig geworden. In der Tat argumentiert eine sehr lange und umfassende aktuelle Analyse, dass die Lockdowns - zumindest die eher sporadischen und halbherzigen, die im Westen eingesetzt wurden - wenig Einfluss auf die letztendlichen Todesfälle hatten [6]. Aber es scheint fast unbestreitbar, dass ohne eine Kombination dieser verschiedenen Ansätze die Zahl der Todesopfer in unserem Land weit aus höher gewesen wäre.

Ich weiß ebenso wenig über die unterschiedlichen Vorzüge der verschiedenen Arten von Impfstoffen, die im Eiltempo produziert wurden, um damit die Krankheit zu bekämpfen, aber ohne solche Impfstoffe würde sich der Großteil unserer gesamten Bevölkerung im Laufe des nächsten Jahres oder sogar darüber hinaus mit Sicherheit infizieren. Obwohl die Auswirkungen der Krankheit sehr stark altersabhängig sind - die Sterblichkeitsrate der über 60-Jährigen ist mehr als hundertmal höher als die der unter 40-Jährigen -, hat die überwältigende Mehrheit der Studien eine durchschnittliche Sterblichkeitsrate in der Bevölkerung von etwa 0,5 % bis 1,0 % ergeben [7]. Die einfache Arithmetik zeigt also die enormen menschlichen Folgen einer ungeimpften „Herdenimmunität“ in unserer Bevölkerung von 330 Millionen.

Selbst wenn man die vielen amerikanischen Todesopfer beiseite lässt, waren die sozialen und wirtschaftlichen Folgen des Covid-19-Ausbruchs enorm und stellen sicherlich das folgenschwerste Ereignis in unserer Geschichte seit der Großen Depression oder dem Zweiten Weltkrieg dar, vielleicht sogar seit dem Bürgerkrieg.

Wir erleben wahrscheinlich eine jener massiven „Diskontinuitäten“, die irgendwann einen Abschnitt eines dicken amerikanischen Geschichtslehrbuchs vom nächsten trennen wird. Und die Auswirkungen auf viele andere Länder auf der ganzen Welt waren ebenso erheblich.

Was wussten die Chinesen und wann wussten sie es?

Dem weithin akzeptierten konventionellen Narrativ zufolge, begann der ursprüngliche Covid-19-Ausbruch Ende 2019 in der chinesischen Stadt Wuhan. Angesichts der katastrophalen Folgen, sowohl für Amerika als auch für die ganze Welt, haben unsere führenden Medienorgane und ihre Teams von investigativen Journalisten im letzten Jahr selbstverständlich alle Anstrengungen unternommen, um die genaue Chronologie jener entscheidenden ersten Tage nachzuweisen. Dies wurde auch angeregt durch die manchmal rücksichtslosen Anschuldigungen der Trump-Administration und ihrer politischen Verbündeten. Wie ich bereits im April 2020 schrieb:

„Aus offensichtlichen Gründen ist die Trump-Administration sehr darauf bedacht, die frühen Fehlritte und Verzögerungen bei der chinesischen Reaktion auf den Virusausbruch in Wuhan zu betonen und hat vermutlich unsere Medien ermutigt, ihren Fokus in diese Richtung zu lenken.“

Als Beispiel dafür veröffentlichte die Associated Press Investigative Unit kürzlich eine ziemlich detaillierte Analyse dieser frühen Ereignisse, die angeblich auf vertraulichen chinesischen Dokumenten basierte. Mit dem provokanten Titel „China Didn't Warn Public of Likely Pandemic for 6 Key Days“ („China hat die

Öffentlichkeit 6 entscheidende Tage lang nicht vor einer möglichen Pandemie gewarnt“) [8] wurde der Artikel weit verbreitet und erschien in gekürzter Form in der NYT (New York Times) [9] und anderswo. Laut dieser Rekonstruktion wurde sich die chinesische Regierung erstmals am 14. Januar des Ernstes dieser öffentlichen Gesundheitskrise bewusst. Sie verzögerten aber das Ergreifen größerer Maßnahmen bis zum 20. Januar, einem Zeitraum, in dem sich die Zahl der Infektionen stark vervielfachte.

Letzten Monat erstellte ein Team von fünf WSJ-Reportern (Wall Street Journal) eine sehr detaillierte und gründliche 4.400 Wörter umfassende Analyse des gleichen Zeitraums [10]. Die NYT hat ebenfalls eine hilfreiche Zeitleiste dieser frühen Ereignisse veröffentlicht [11]. Obwohl es einige Unterschiede in der Betonung oder geringfügige Unstimmigkeiten geben mag, so stimmen all diese amerikanischen Medienquellen darin überein, dass chinesische Beamte zum ersten Mal Anfang bis Mitte Januar auf den ersten Virusausbruch in Wuhan aufmerksam wurden. Wobei der erste bekannte Todesfall am 11. Januar auftrat und schließlich später im selben Monat wichtige neue Maßnahmen für die öffentliche Gesundheit ergriffen wurden. Niemand hat offenbar diese grundlegenden Fakten bestritten.“

Das WSJ (Wall Street Journal) widmete diesem Thema weiterhin beträchtliche investigative Ressourcen. Im August 2020 veröffentlichte ein Team von mehreren Journalisten einen weiteren Bericht, der sich auf dieselben Entwicklungen in China konzentrierte und den ich kurz darauf zusammenfasste [12]:

„Zahlreiche Publikationen haben die schweren Fehler Amerikas bei der Bekämpfung der Krankheit dokumentiert, aber dieser 4.500 Wörter umfassende Bericht des WSJ konzentrierte sich auf die gravierende Fehlbehandlung des ursprünglichen Ausbruchs durch die chinesischen Behörden [13].

Der Artikel enthüllte, dass hochrangige Beamte des chinesischen Zentrums für Seuchenkontrolle (China's Center for Disease Control) erst am 30. Dezember auf die Situation aufmerksam wurden. Dort

erfuhren sie, dass in diesem Monat bereits mindestens 25 Verdachtsfälle einer mysteriösen Krankheit in Wuhan aufgetreten waren. Aber wie die Autoren feststellten, hatte der Ausbruch sicherlich etwas früher begonnen:

„Sogar ein voll ermächtigtes chinesisches CDC (China's Center for Disease Control) hätte wahrscheinlich die allerersten Fälle des Coronavirus verpasst, die sich wahrscheinlich im Oktober oder November um Wuhan herum auszubreiten begannen. Höchstwahrscheinlich bei Menschen, die nie Symptome zeigten, oder Symptome hatten, aber nie einen Arzt aufsuchten, sagen die Forscher.““

Aber die detaillierteste und tiefgründigste Analyse der Umstände des Ausbruchs in Wuhan erschien außerhalb der traditionellen Medien, veröffentlicht im August und September letzten Jahres in Quillette, einem angesehenen unabhängigen Webzine. Der Autor war Philippe Lemoine, ein Doktorand in Philosophie an der Cornell-University, der ursprünglich aus Frankreich stammt. Seine bemerkenswerte vierteilige Analyse, mit 31.000 Wörtern, bleibt die maßgebliche Arbeit zu diesem Thema:

- The China Syndrome Part I: Outbreak (Das China-Syndrom Teil I: Ausbruch) [14]
- The China Syndrome Part II: Transmission and Response (Das China-Syndrom Teil II: Übertragung und Reaktion) [15]
- The China Syndrome Part III: Wet Markets and BioLabs (Das China-Syndrom Teil III: Märkte und BioLabore) [16]
- The China Syndrome Part IV: Did China Fudge its Data? (Das China-Syndrom Teil IV: Hat China seine Daten gefälscht?) [17]
- Philippe Lemoine • Quillette • 24-September 2020 • 31.000 Wörter

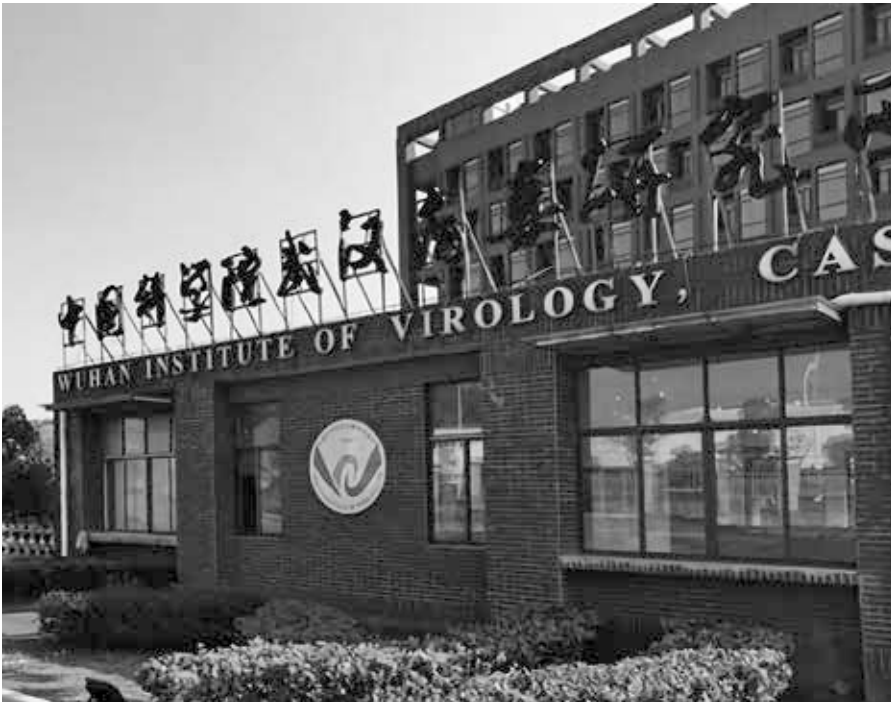
Die ersten beiden Teile von Lemoines Serie analysieren tiefgreifend die weit verbreiteten Behauptungen der Trump-Administration und ihrer politischen Verbündeten, dass China irgendwie den anfänglichen Virusausbruch in Wuhan zu „vertuschen“ oder die Meldung der ent-

scheidenden Fakten an die Außenwelt in unangemessener Weise zu verzögern versucht habe. Er scheint gewissenhaft den korrekten wissenschaftlichen Methoden zu folgen, wertet die oft widersprüchlichen Quellen sorgfältig aus und wendet ein gutes Maß an Logik und gesundem Menschenverstand an. In einigen Fällen zieht er klare Schlussfolgerungen, obwohl er sich häufiger korrekterweise mit vernünftigen Wahrscheinlichkeiten begnügt, statt mit etwas handfesterem. Aber das Endergebnis seiner Untersuchung ist die völlige Zerstörung der Argumente, die aus speziellen Gründen gegen China vorgebracht werden.

Natürlich gab es einige unvermeidliche Verzögerungen bei der Entdeckung und Reaktion auf den plötzlichen Ausbruch einer völlig unbekannt und unvermuteten Viruserkrankung, einschließlich schwerwiegender bürokratischer Fehltritte oder politischer Versäumnisse; aber das Gleiche galt auch für die Reaktion der US-amerikanischen Regierung auf unsere eigene Schweinegrippe-Epidemie im Jahr 2009. Lemoine merkt auch an, dass das amerikanische CDC ein 150-mal größeres finanzielles Budget hat als sein chinesisches Gegenstück und ein 25-mal größeres Personalaufkommen. Dennoch waren die nachfolgenden amerikanischen Verzögerungen und Fehler bei der Erkennung und Eindämmung unseres eigenen Covid-19-Ausbruchs viel schlimmer, trotz unserer vielen Wochen der Vorwarnung.

Auf der Grundlage dieser Ergebnisse scheint es nicht den geringsten legitimen Grund für unsere scharfe Kritik an China zu geben, was die Schnelligkeit betrifft, mit der es die Welt auf die neue und gefährliche Krankheit aufmerksam gemacht hat, die in einer seiner größten Städte ausgebrochen war.

Die ausführlichen nachfolgenden Nachforschungen von Lemoine, dem WSJ und anderen haben mein ursprüngliches Urteil vom April 2020 vollständig bestätigt [18]: „Dann, am 23. Januar und nach nur 17 Todesfällen, unternahm die chinesische Regierung den erstaunlichen Schritt, die gesamte 11-Millionen-Einwohner-Stadt



(Foto: Ureemz805 / commons.wikimedia.org / CC BY-SA 4.0)

Wuhan abzuriegeln und unter Quarantäne zu stellen, eine Geschichte, die weltweite Aufmerksamkeit erregte. Bald wurde diese Politik auf die 60 Millionen Chinesen der Provinz Hubei ausgedehnt, und nicht lange danach wurde die gesamte Volkswirtschaft stillgelegt und 700 Millionen Chinesen in ihren Häusern eingeschlossen - eine Maßnahme im Bereich der öffentlichen Gesundheit, die wahrscheinlich tausendmal größer ist als alles, was zuvor in der Geschichte der Menschheit unternommen wurde. Entweder war Chinas Führung also plötzlich wahnsinnig geworden oder sie betrachtete dieses neue Virus als eine absolut tödliche nationale Bedrohung, die um jeden Preis unter Kontrolle gebracht werden musste.

In Anbetracht dieser dramatischen chinesischen Aktionen und der internationalen Schlagzeilen, die sie erzeugten, sind die aktuellen Anschuldigungen von Beamten der Trump-Administration, dass China versucht hätte, die Ernsthaftigkeit des Krankheitsausbruchs zu minimieren oder zu verbergen, so lächerlich, dass sie jeder Rationalität trotzen. In jedem Fall zeigt die Aufzeichnung, dass die Chinesen bereits am 31. Dezember die Weltgesundheitsorganisation vor der seltsamen neuen Krankheit gewarnt hatten. Chinesische Wissenschaftler veröffentlichten das

gesamte Genom des Virus am 12. Januar, so dass diagnostische Tests weltweit hergestellt werden konnten.“

Vorwürfe eines chinesischen Labor-Lecks

Die Behauptungen, die Chinesen hätten es versäumt, die Welt rechtzeitig vor der tödlichen neuen Bedrohung zu warnen, wurden in den amerikanisch geprägten Medien allgegenwärtig, aber die Schwäche solcher eklatanten Unwahrheiten veranlasste Trumps Anhänger bald dazu, weit schockierendere Behauptungen zu verbreiten. Wie ich letztes Jahr schrieb [19]:

„Ich glaube nicht, dass diese speziellen Fakten sehr umstritten sind, außer unter den engstirnigsten Trump-Anhängern. Die Trump-Administration erkennt wahrscheinlich die Aussichtslosigkeit, anders zu argumentieren. Dies mag ihre jüngste Hinwendung zu einer weitaus brisanteren und kontroverseren Darstellung erklären, nämlich der Behauptung, dass Covid-19 das Produkt chinesischer Forschung an tödlichen Viren in einem Labor in Wuhan gewesen sein könnte. Dies legt nahe, dass das Blut von Hunderttausenden oder Millionen von Opfern auf der ganzen Welt

an chinesischen Händen klebt und kleben wird. Solche dramatischen Anschuldigungen, die von einer überwältigenden internationalen Medienmacht gestützt werden, können auf dem ganzen Globus tiefgreifende Resonanz erfahren.

Die Berichte im Wall Street Journal [20] und in der New York Times stimmen weitgehend überein [21]. Hochrangige Beamte der Trump-Administration haben auf das Wuhan Institute of Virology, ein führendes chinesisches Biolabor, als mögliche Quelle der Infektion hingewiesen, wobei das tödliche Virus versehentlich freigesetzt wurde und sich anschließend zunächst in China und später weltweit verbreitete. Trump selbst hat ähnliche Verdächtigungen öffentlich geäußert, ebenso wie der Außenminister und ehemalige CIA-Direktor Mike Pompeo in einem FoxNews-Interview [22]. Privatklagen gegen China im Multi-Billionen-Dollar-Bereich wurden bereits von rechten Aktivisten eingereicht [23] und die republikanischen Senatoren Tom Cotton und Lindsey Graham haben ähnliche Forderungen an die Regierung gestellt.“

Innerhalb weniger Wochen hatten sich diese Behauptungen bereits fest in der amerikanischen Öffentlichkeit verankert [24]:

„Laut einer Ende April durchgeführten Umfrage glaubten bemerkenswerte 45% der Amerikaner, dass das tödliche Virus „wahrscheinlich“ oder „definitiv“ aus einem solchen Labor stammte, wobei 74% der Republikaner diesen Glauben hatten.“ [25]

Obwohl die Wuhan-Lab-Leak-Hypothese bald von neueren innenpolitischen Kontroversen beiseite geschoben wurde, ist sie noch nicht ganz aus der öffentlichen Diskussion verschwunden. Erst vor wenigen Tagen erschien auf der Meinungsseite des Wall Street Journal, an oberster Stelle, ein Artikel seines führenden Wirtschaftskolumnisten Holman W. Jenkins, Jr. mit dem Titel „Wuhan Lab Theory a Dark Cloud on China“ („Wuhan Labor-Theorie eine dunkle Wolke über China“), in dem er diese weit verbreiteten Verdächtigungen noch einmal aufgriff [26]. Einen Tag zuvor hatte ein Kolumnist der Washington Post namens Josh Rogin beschlossen, seine früheren Behauptungen in ähnlicher Weise wieder aufleben zu lassen [27].

Führende amerikanische Medien hatten diese Theorien im vergangenen Jahr unter Berufung auf Geheimdienstquellen der Regierung verbreitet. In einem Interview hatte Trump selbst das Labor in Wuhan als Quelle des Virus genannt. Pompeo behauptete sofort, diese Schlussfolgerung würde durch „enorme Beweise“ gestützt. Solche Beweise wurden jedoch niemals vorgelegt.

In der Tat ist es seltsam genug, dass genau diese Art von Anschuldigungen, bereits im Januar, weithin in den sozialen Medien und einigen Ecken des Internets, zu zirkulieren begannen. Beginnend fast im selben Augenblick, als die neue Epidemie in Wuhan die Aufmerksamkeit der ganzen Welt auf sich zog. Diese Behauptungen wurden danach von amerikanischen Medien und china-feindlichen Experten aufgegriffen und wiedergekaut, aber über ein ganzes Jahr später wurde kein einziger substantieller Beweis vorgelegt. So stützte sich die jüngste WSJ-Kolumne lediglich auf Andeutungen und Verdächtigungen, ohne eine einzige Tatsache

zu nennen - eine erstaunliche Grundlage für solch monumentale Anschuldigungen, China sei an mehr als 2,5 Millionen Todesfällen weltweit schuld.

Der offensichtliche Grund für diese Vorsicht ist, dass der tatsächliche Fall extrem schwach ist, fast nicht existent. Der dritte Teil von Lemoines Quillette-Serie, der im letzten September erschien und 8.000 Wörter umfasste, zerstörte die angeblichen Beweise fast vollständig [28]. Wie ich eine Woche später schrieb [29]:

„Bei der Lektüre dieser Analyse fiel mir immer wieder auf, wie extrem fadenscheinig die Beweise sind, mit denen China angeklagt wird. Eine der am häufigsten zitierten Theorien, die das Labor in Wuhan belastet, basiert offenbar auf nichts weiter als auf unbelegten Gerüchten in den sozialen Medien, während ein wichtiger Artikel in der National Review seine zentralen Zitate verfälscht, indem er Sätze weglässt, die ihre Bedeutung völlig verändern. In den letzten Jahren haben sich unsere Medien heftig über jene verrückten Verschwörungstheoretiker lustig gemacht, die behaupten, dass die meisten unserer Massenerschießungen Medienscherze waren, die von „Krisendarstellern“ verübt wurden, oder dass „niemand in Sandy Hook gestorben ist“. Aber ein Großteil der Hauptbeweise, die auf eine chinesische Schuld an der weltweiten Covid-19-Katastrophe hindeuten sollen, erscheinen genauso nichtssagend.“

Pro-chinesische Gegen-Propaganda

Allerdings bedeutet das Fehlen von Beweisen nicht, dass es überhaupt keine gäbe, und obwohl es praktisch keine stichhaltigen Beweise dafür gibt, dass ein Leck im Wuhan-Labor die Quelle der Epidemie ist, hat sich die wissenschaftliche Einrichtung auf Fledermausviren spezialisiert, die eng mit Covid-19 verwandt sind - was natürlich selbst unter moderaten Geistern einen begründeten Verdacht hervorrief. Lemoine mag eine beträchtliche Auswahl an extrem schwachen oder sogar betrügerischen Behauptungen effektiv entlarvt haben, aber das widerlegt kaum die umstrittene Hypothese.

Unter diesen Umständen sollte es uns nicht überraschen, dass Chinas eigene engagierte Anhänger schon bald begannen, ihre eigenen Theorien und Gegen-erzählungen zu propagieren, die darauf abzielten, die Tür zu den Anschuldigungen des Wuhan-Labors fest zu verschließen. Aber in den meisten Fällen waren die Argumente die sie vorbrachten, noch schwächer oder lächerlicher als die ihrer Anti-China-Gegner, was vielleicht die schlechte Qualität der pro-chinesischen Propaganda im Allgemeinen unterstreicht.

Eine der am weitest verbreiteten Theorien, die bereits Anfang März im Internet zirkulierte, war die, dass das Covid-19-Virus seinen Ursprung außerhalb Chinas hatte und tatsächlich schon während eines Großteils des Jahres 2019 in den USA vorhanden war [30]. Die Krankheit wurde dann versehentlich von amerikanischen Besuchern nach Wuhan gebracht und verursachte so den chinesischen Ausbruch. Da anti-chinesische Anschuldigungen auf das Labor in Wuhan als wahrscheinlichste Quelle des Virus hingewiesen hatten, revanchierten sich Chinas Anhänger und behaupteten, dass die tödliche Infektion irgendwie aus Ft. Detrick, Amerikas führender Forschungseinrichtung für Biowaffen, entkommen sei [31]. Während des Sommers 2019 hatte die USA eine Flut von Nachrichten über „Vaping-Todesfälle“ (Tote durch den Dampf von E-Zigaretten, Anm. d. Red.) gesehen und diese wurden als falsch diagnostizierte Covid-19-Todesfälle benannt [32], während Ft. Detricks vorübergehende Schließung, für ein paar Monate während des Sommers, zum Beweis für ein Laborleck wurde.

Diese Theorie macht jedoch absolut keinen logischen Sinn. Die wichtigste Tatsache über Covid-19 ist, dass das Virus unter normalen Bedingungen extrem ansteckend ist. Wenn es sich erst einmal in einer Gemeinschaft etabliert hat, verdoppelt sich die Zahl der infizierten Personen tendenziell alle drei bis fünf Tage, wenn keine starken Maßnahmen zum Schutz der öffentlichen Gesundheit ergriffen werden. So hatte die Infektion einer winzigen Handvoll Amerikaner, im Januar oder Februar bis März und April,



Eingang zu Fort Detrick. Da anti-chinesische Anschuldigungen auf das Labor in Wuhan als wahrscheinlichste Quelle des Virus hingewiesen hatten, revanchierten sich Chinas Anhänger und behaupteten, dass die tödliche Infektion irgendwie aus Ft. Detrick, Amerikas führender Forschungseinrichtung für Biowaffen, entkommen sei. (Foto: U.S. Army Corps of Engineers / Flickr / Public domain)

zu riesigen regionalen Ausbrüchen geführt, einschließlich abertausender Todesfälle, wobei die überlasteten Krankenhäuser Szenen aus Dantes Inferno boten [33]. Hätte sich eine signifikante Anzahl von US-Amerikanern bereits im Spätsommer 2019 infiziert, hätte die daraus resultierende gigantische Epidemie und die riesige Zahl der Todesopfer bis zum Ende des Jahres unsere Schlagzeilen so sehr dominiert, dass niemand den internationalen Entwicklungen aus Wuhan Beachtung geschenkt hätte.

Genau das gleiche Argument gilt für die Behauptung, dass eine einzige Abwasserprobe in Barcelona im März 2019 Spuren des Virus enthalten habe [34]. Labortests produzieren gelegentlich falsch-positive Ergebnisse und da in den folgenden acht Monaten keine weitere Probe in dieser Stadt nachgewiesen wurde, scheint ein einmaliger Testfehler die logischste Erklärung zu sein. Es gibt sehr viel glaubwürdigere Beweise aus dem Abwasser, die zeigen, dass das Virus bereits im Dezember 2019 in Italien vorhanden war und dass sich zu diesem Zeitpunkt auch ein Franzose infizierte, etwas früher als bisher angenommen [35]. Aber die derzeitige Annahme ist, dass Patient Zero Ende Oktober oder Anfang November in Wuhan infiziert wurde und damit ein paar Monate Zeit hatte, bis die ersten Virusträger die anderen Städte erreicht hatten,

was fast unmöglich erscheint. Und mit der einzigen Ausnahme dieser völlig anormalen Abwasserprobe vom März 2019 aus Barcelona gibt es keine soliden Beweise dafür, dass das Virus vor seinem ursprünglichen Auftreten in Wuhan irgendwo sonst auf der Welt in Erscheinung getreten war.

Als extremes Beispiel für die Art von törichten Spekulationen, die manchmal im Internet verbreitet werden, vermutete eine veröffentlichte Studie, dass bis zum 13. Dezember 2019 bereits 2% der gesamten kalifornischen Bevölkerung infiziert waren [36]. Allerdings gab einer der Autoren später zu, dass die verwendete Testmethode möglicherweise nicht zuverlässig war [37], und ich denke schon, dass - wenn 800.000 Kalifornier bereits zu einem so frühen Zeitpunkt an Covid-19 gelitten hätten - wir mit Sicherheit etwas bemerkt hätten.

Einige Befürworter dieser grenzwertigen pro-chinesischen Theorien haben argumentiert, dass das Virus ursprünglich harmlos oder nur leicht ansteckend gewesen sein könnte, während es 2019 in Amerika zirkulierte und erst später, nachdem es in Wuhan angekommen war, zu seiner derzeit gefährlicheren Form mutierte; aber das ist offensichtlich eine Ad-hoc-Argumentation. Wie auch immer, mit der einzigen Ausnahme dieses einen unstimmen Barcelona-Ergebnisses haben

Abwassertests nirgendwo auf der Welt verlässliche Spuren des Virus vor dem Ausbruch in Wuhan gefunden.

Wissenschaftliche Behauptungen und Gegenbehauptungen

Obwohl die Verbreitung solch schwacher und widersprüchlicher Angriffe auf die Wuhan-Lab-Leak-Hypothese auf Randgruppen beschränkt war, haben hoch angesehene Mainstream-Wissenschaftler weitreichendere Behauptungen zum selben Thema aufgestellt. Sie argumentierten, dass die Struktur von Covid-19 eindeutig natürlichen Ursprungs ist und nicht in einem Labor hergestellt wurde. Ein 3.000 Wörter umfassender Artikel, der in Nature [38], einer der weltweit führenden wissenschaftlichen Zeitschriften, veröffentlicht wurde, wird regelmäßig zitiert, um einen künstlichen Ursprung zu widerlegen [39]. Wobei die fünf renommierten Co-Autoren diesen Behauptungen Gewicht verleihen. Diese Analyse wurde erstmals Mitte Februar veröffentlicht. Etwa zur gleichen Zeit veröffentlichte The Lancet, eine weitere hochkarätige Publikation, eine öffentliche Erklärung von 27 Wissenschaftlern, die eine ähnliche Position vertraten und gleichzeitig die „Verschwörungstheorien“ verurteilten, die einen Ursprung im

Labor nahelegten [40]. Die Wirkung der letztgenannten Erklärung wurde jedoch erheblich geschmälert, als bekannt wurde, dass der Hauptorganisator, der Zoologe Peter Daszak, selbst seit langem eng mit dem verdächtigten Labor in Wuhan verbunden war und zuvor tatsächlich US-amerikanische Gelder in dessen Virusforschung geleitet hatte [41].

Vielleicht sind diese pauschalen Dementis eines möglichen menschengemachten Ursprungs richtig und mir fehlt die professionelle Expertise in Virologie oder Mikrobiologie, um sie richtig zu bewerten. Aber Wissenschaftler leben in der realen Welt. Man könnte sich leicht vorstellen, dass die wilden Anschuldigungen der Trump-Administration - die selbst in akademischen Kreisen kaum populär ist - verschiedene Forscher dazu inspiriert haben könnte, zu versuchen, den potenziell gefährlichen, drohenden internationalen Konflikt zu entschärfen, indem sie behaupteten, dass das Virus offensichtlich natürlich sei, auch wenn die tatsächlichen Beweise viel weniger eindeutig erschienen.

In der Zwischenzeit erweckten die Hintergründe der führenden wissenschaftlichen Befürworter, die die Gegenseite in dieser umstrittenen Frage vertraten, sogar noch ernsthaftere Verdachtsmomente. Es gibt eine große Anzahl von Arbeiten im Internet, in denen behauptet wird, das Virus trüge verräterische Anzeichen für künstliches Bio-Engineering. Mit besonderen Anzeichen, die auf das Labor in Wuhan als Schöpfer hindeuten. Aber anscheinend basiert der Großteil dieses Materials entweder auf der Arbeit einer anonymen Gruppe von Forschern, die sich selbst „Project Evidence“ nennen, oder auf der Arbeit eines bisher obskuren Biotech-Unternehmers und Teilzeit-Bloggers. Lemoine untersuchte diese Beweise sorgfältig, fand den Fall ziemlich schwach und legte einige vernünftige Einwände gegen diese Theorien dar.

Obwohl ich solche widersprüchlichen Behauptungen nicht richtig abwägen kann, gehen meine stärksten Zweifel in eine ganz andere Richtung. Wie ich seinerzeit schrieb [42]:

„Lemoine scheint ein sehr vorsichtiger Autor zu sein und er vermeidet es sorgfältig, seine wichtigen Analysen zu unreinigen, indem er in keinster Weise auch nur andeutet, dass die Arbeit, die er untersucht, mit böser Absicht oder gar mit Betrugsabsichten erstellt worden sein könnte. Aber angesichts der Geschichte der letzten paar Jahrzehnte können wir diese Möglichkeit kaum ignorieren. Unser desaströser Irak-Krieg wurde durch die wissentlich falschen Behauptungen über Saddams Massenvernichtungswaffen gefördert und der ebenso absurde Russia-gate-Hoax hat die amerikanische Politik mehr als drei Jahre lang in Aufruhr versetzt. Staatliche Nachrichtendienste verfügen über große Ressourcen und Expertise bei der Fabrikation von Beweisen und der anschließenden effektiven Förderung ihrer Erfindungen durch ihr Netzwerk von befreundeten Journalisten. Wir sollten uns nicht wundern, wenn solche Mittel eingesetzt worden wären, um die politische Schuld für eine globale Multi-Billionen-Dollar-Katastrophe umzulenken.“

Wenn eine völlig anonyme Gruppe von angeblich unabhängigen Forschern viel Zeit und Mühe darauf verwendet eine Reihe von wissenschaftlichen Erkenntnissen im Internet zu veröffentlichen, die ziemlich genau mit den aggressiven Propaganda-Vorwürfen eines amerikanischen Präsidenten und seines nationalen Sicherheitsapparates übereinstimmen, dann scheint großes Misstrauen gerechtfertigt zu sein. Ist dies nicht genau die Art von Propagandaprojekt, die wir normalerweise von unseren Geheimdiensten erwarten würden, insbesondere von der CIA, die zuletzt von Pompeo, dem führenden Verfechter der Wuhan-Lab-Leak-Hypothese, geleitet wurde?

Oder nehmen Sie eine andere wissenschaftliche Hauptquelle, eine Person namens Yuri Deigin, die der Welt zuvor fast unbekannt war – abgesehen von seinen gelegentlichen Blog-Einträgen im nicht verwandten Bereich der Gerontologie. Am 22. April, nur eine Woche nachdem Trump, Pompeo und andere Spitzenbeamte begannen, ihre dramatischen Anschuldigungen zu erheben, veröffentlichte Deigin einen ellenlangen 16.000-Wort-Artikel auf Medium, der ein Meer von

bunten und sehr professionell hergestellten Diagrammen, Tabellen und Grafiken enthielt und der genau die gleichen Anschuldigungen beinhaltet, aber er veröffentlichte es mit einer enormen Anzahl wissenschaftlicher Details [43]. Es wurden keine weiteren Autoren genannt, so dass wir davon ausgehen müssen, dass eine einzelne, unabhängig denkende Person beschloss, all ihre reguläre Arbeit beiseite zu legen und heroische Anstrengungen zu unternehmen, um diesen enormen Forschungsbericht zu untersuchen, zu schreiben und zu produzieren - einfach aus seiner uneigennütigen Sorge um die wahren Ursprünge des Covid-19-Ausbruchs, der erst im Monat zuvor zu einem wichtigen Thema für die US-Amerikaner geworden war.

Genau das könnte in der Tat geschehen sein, aber ich habe meine Zweifel. Ich habe das gesamte Deigin-Dokument nicht lange nach seiner Veröffentlichung sorgfältig gelesen und fand es außerordentlich beeindruckend - viel, viel länger und umfassender als der gegenteilige Artikel, der von fünf akademischen Gelehrten im Monat zuvor in Nature veröffentlicht wurde. Deigin's Analyse war so enorm detailliert und ausführlich, dass man auf den ersten Blick annehmen könnte, dass sie das Produkt monatelanger engagierter Bemühungen eines großen Teams von Top-Profis war und nicht nur ein hobbymäßiges Unterfangen eines einsamen Teilzeit-Bloggers. Ich vermute mal ganz stark, dass die erste Möglichkeit die tatsächliche Realität ist.

Wissenschaft funktioniert nach dem Ehrensysteem, und eine Forschungsarbeit sollte nach ihren eigenen Verdiensten beurteilt und nicht abgetan werden, auch wenn es sich bei den Autoren zufällig um anonyme oder zuvor obskure Personen handelt. Aber internationale Geheimdienste arbeiten offensichtlich nach ganz anderen Regeln, und wir müssen sehr misstrauisch werden, wenn plötzlich erstaunlich detaillierte Forschungsergebnisse im Internet auftauchen, die ziemlich genau mit den aktuellen Zielen der CIA oder ihrer verschiedenen Pendants übereinstimmen. Aber wenn Autoren und ihre Verlage bereits einen guten Ruf haben, den es zu schützen gilt, können wir davon ausgehen, dass sie weit-

aus weniger bereitwillig als Frontmänner für staatlich geförderte schwarze Propaganda und wissenschaftliche Desinformation dienen.

Politische Großereignisse konkurrieren stets um den kurzlebigen Gedankenaustausch der wankelmütigen amerikanischen Öffentlichkeit. Die massiven urbanen politischen Proteste nach dem Tod von George Floyd am 25. Mai im Polizeigewahrsam von Minneapolis verdrängten bald die Kontroverse um das Wuhan-Labor. Darauf folgte der nationale Fokus auf Trumps hitzige Präsidentschafts-Wahlkampagne und der erbitterte Konflikt in den Medien über angeblichen Wahlbetrug, der ein heftig umstrittenes Ergebnis hervorbrachte. Aber am 4. Januar schien die Debatte über die wahren Ursprünge von Covid-19 durch eine große Titelgeschichte im New York Magazine neu entfacht zu werden, nur um sofort im Kielwasser der Proteste auf dem Capitol Hill zwei Tage später und den daraus resultierenden Verhaftungen, sowie der landesweiten Niederschlagung, über die die Medien so intensiv berichteten, unterzugehen und vergessen zu werden.

Der Autor eines langen, aber weitgehend ignorierten 12.000-Wörter-Artikels mit dem Titel „The Lab-Leak Hypothesis“ („Die Labor-Leck-Hypothese“) [44] war Nicholson Baker, ein prominenter Romanautor und linker öffentlicher Intellektueller. Er ist wohl kaum als Neocon oder Trump-Anhänger zu bezeichnen. Außerdem ist es ziemlich unwahrscheinlich, dass er als Fassade für amerikanische Geheimdienste agierte. Obwohl er keine professionelle Expertise auf dem Gebiet besaß, schien er ein aufrichtiger und intelligenter Laie zu sein, was sich in seinem Artikel eigentlich eher als Stärke denn als Schwäche herausstellte. Anstatt zu versuchen, seine Leser mit der Wissenschaft einer schwindelerregend langen Sammlung von technischen Referenzen, bunten Diagrammen und komplexen Graphen zu blenden - die 99% seines Publikums nicht leicht zu interpretieren oder zu überprüfen imstande gewesen wären - berichtete er stattdessen geradlinig die Ergebnisse seiner Diskussionen mit einer Reihe von angesehenen Akademikern und versah sie mit seinen eigenen Schlussfolgerungen.

• The Lab-Leak Hypothesis („Die Labor-Leck-Hypothese“) [45]:

„Jahrzehntelang haben Wissenschaftler Viren bearbeitet, in der Hoffnung, eine Pandemie zu verhindern, statt sie zu verursachen. Aber was wäre, wenn ...?“
Nicholson Baker, New York Magazine

Baker war zwar kein professioneller Virologe oder Experte für biologische Kriegsführung, aber als der Covid-19-Ausbruch begann, hatte er gerade „Baseless“ („Grundlos“) fertiggestellt. Eine lange, nicht-fiktionale Darstellung nationaler amerikanischer Sicherheitsgeheimnisse, die im Juli 2020 mit glühenden Kritiken erschien. Eines seiner Hauptelemente war ein Bericht über Amerikas immenses Biowaffen-Forschungsprogramm aus den 1950er Jahren, dem Ressourcen und eine Bedeutung zugestanden wurden, die unseren Atomwaffen-Bemühungen in nichts nachstanden. Aufgrund seiner jahrelangen Recherchen war der Autor kein völliger Neuling in Fragen der biologischen Kriegsführung und war sich auch unserer eigenen langen Geschichte von Laborunfällen, die eine Reihe von Menschenleben gefordert hatten, voll bewusst. Daher war er natürlich alarmiert über die Möglichkeit, dass ein ähnlicher Unfall in Wuhan passiert sein könnte. Dort befand sich Chinas am meisten gesicherte Anlage desselben Typs.

Wie in seinem sehr langen Artikel diskutiert wird, hatten viele sachkundige Wissenschaftler während des anfänglichen Ausbruchs in Wuhan ähnliche Gedanken gehabt und hielten das Leck-Szenario für sehr plausibel. Tatsächlich wurde eines der frühesten Papiere, in dem diese Möglichkeit angesprochen wurde, von einem chinesischen Mainstream-Wissenschaftler veröffentlicht, nur um unter dem Druck der Regierung schnell wieder entfernt zu werden. Desweiteren teilte ein frühes Papier eines taiwanesischen Forschers, der die gleiche Position vertrat, bald dasselbe Schicksal. Mehrere durchaus respektable US-amerikanische Wissenschaftler vertraten ähnliche Ansichten, aber wie einer von ihnen erklärte, hatten die rücksichtslosen öffentlichen Anschuldigungen von Trump und Pom-

peo solche Ideen in ihren akademischen Kreisen „vergiftet“.

Baker scheint in seiner Darstellung gewissenhaft und fair zu sein und betont, dass zahlreiche andere Wissenschaftler die völlig gegenteilige Position eingenommen hatten. Nämlich die, dass das Virus höchstwahrscheinlich natürlichen Ursprungs ist, während ehrliche Mitglieder beider rivalisierenden Lager einräumten, dass keiner der beiden Fälle solide nachgewiesen werden konnte. Er selbst neigte jedoch stark zu einem künstlichen Ursprung und betonte die scheinbar bemerkenswerte Effizienz, mit der sich Covid-19 ausbreitet und den menschlichen Körper angreift. Er glaubte daher, dass ein Laborleck die wahrscheinlichste Quelle sei, und seine wohlüberlegte Meinung kann nicht so einfach abgetan werden.

Erwägung eines amerikanischen Biowaffenangriffs

Die größte Schwäche von Bakers umfassender Analyse ist nicht die umstrittene Theorie, die er sorgfältig prüft, sondern die noch umstrittenere Möglichkeit, die er völlig zu ignorieren scheint. An einer Stelle weist er auf die bemerkenswerten Eigenschaften des Erregers hin, dessen Sammlung von Merkmalen es ihm erlaubte, Menschen so gezielt anzugreifen und der zuerst in einer Stadt aufgetaucht war, die eines der ganz wenigen Labore auf der Welt beheimatete, welches sich mit genau dieser Art von Virenforschung beschäftigte. Baker schließt seinen Absatz mit dem Satz „Wie wahrscheinlich ist das?“. Aber andere, noch unplausiblere Zufälle wurden von ihm völlig ausgeklammert. Dasselbe trifft auch für Lemoine zu.

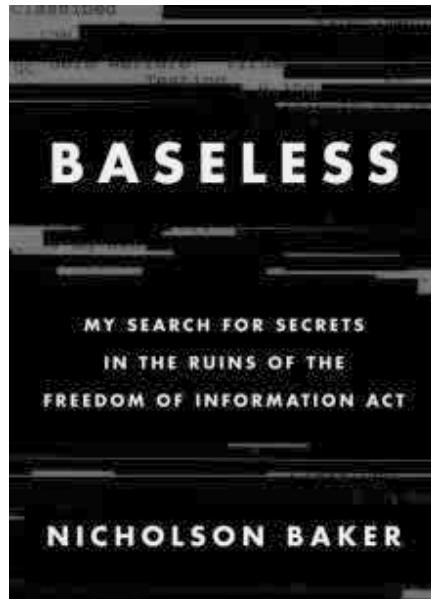
Beide Autoren scheinen davon auszugehen, dass es nur zwei mögliche Szenarien gibt: ein natürliches Virus, welches Ende 2019 plötzlich in Wuhan auftauchte, oder ein versehentliches Laborleck eines verbesserten Krankheitserregers in derselben Stadt. Aber es gibt auch einen offensichtlichen dritten Fall, der deutlich durch Bakers Fokus auf das eigene, sehr aktive Biowaffenprogramm der USA nahegelegt

wird. Welches er sowohl in seinem langen Artikel als auch in seinem hochgeschätzten Buch ausgiebig diskutiert. Wir müssen sicherlich die Möglichkeit in Betracht ziehen, dass der Ausbruch von Covid-19 keineswegs zufällig geschah, sondern stattdessen einen gezielten Angriff gegen China darstellte, der sich auf dem absoluten Höhepunkt der internationalen Spannungen mit Amerika ereignete. Was nahelegt, dass Elemente unseres eigenen nationalen Sicherheitsapparates die offensichtlichsten Verdächtigen sind. In Anbetracht der Realitäten im Verlagswesen hätte jede ernsthafte Untersuchung eines solchen Szenarios das Erscheinen der wichtigen Baker- oder Lemoine-Artikel in jeder seriösen Publikation wahrscheinlich ausgeschlossen. Was solches Schweigen vielleicht zu erklären hilft. Aber wie ich in meiner langen Serie über die amerikanische Pravda argumentiert habe, scheinen viele historische Berichte, die aus genau solchen Gründen auf die schwarze Liste gesetzt wurden, mit hoher Wahrscheinlichkeit wahr zu sein [46].

Wie ich in meinem Artikel vom April festgestellt hatte [47]:

„Obwohl das Coronavirus nur mäßig tödlich ist, anscheinend mit einer Sterblichkeitsrate von 1 % oder weniger, ist es extrem ansteckend, auch während einer ausgedehnten Prä-symptomatischen Periode und ebenfalls unter asymptomatischen Trägern. So erleiden Teile der USA und Europas jetzt schwere Verluste, während die Maßnahmen, die zur Kontrolle der Ausbreitung ergriffen wurden, ihre Volkswirtschaften ruiniert haben. Obwohl es unwahrscheinlich ist, dass das Virus mehr als einen kleinen Teil unserer Bevölkerung tötet, haben wir zu unserem Entsetzen gesehen, wie ein größerer Ausbruch einfach so unser gesamtes Wirtschaftsleben zerstören kann.“

Im Januar betonten die Journalisten, die über die sich ausbreitende Gesundheitskrise in China berichteten, regelmäßig, dass der mysteriöse neue Virusausbruch zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt und am denkbar ungünstigsten Ort auftrat, nämlich im großen Verkehrsknotenpunkt Wuhan. Kurz vor dem Neujahrsfest, zu dem normalerweise Hunderte von Millionen Chinesen zu ihren weit entfernten Familien nach Hau-



In seinem Buch „Baseless“ stellt Nicholson Baker nationale Sicherheitsgeheimnisse dar. Dabei beschäftigte er sich auch mit der US-amerikanischen Biowaffen-Forschung. (Foto: Buchcover / jpc.de)

se reisen, um zusammen zu feiern. Möglicherweise konnte sich die Krankheit so in alle Teile des Landes ausbreiten, wodurch eine permanente, unkontrollierbare Epidemie entstand. Die chinesische Regierung vermied dieses düstere Schicksal durch die beispiellose Entscheidung, die gesamte nationale Wirtschaft herunterzufahren und 700 Millionen Chinesen für viele Wochen in ihren eigenen Häusern einzuschließen. Aber das Resultat spricht für sich. Wenn Wuhan nur ein paar Tage länger offen geblieben wäre, hätte China leicht eine langfristige wirtschaftliche und soziale Verwüstung erleiden können.

Der Zeitpunkt einer versehentlichen Freisetzung aus dem Labor wäre offensichtlich komplett zufällig. Dennoch scheint der Ausbruch genau in dem Zeitraum begonnen zu haben, in dem China am ehesten und am heftigsten geschädigt werden konnte, in einem Zeitfenster von zehn oder vielleicht dreißig Tagen. Wie ich im Januar anmerkte, sah ich keine stichhaltigen Beweise dafür, dass es sich bei dem Coronavirus um eine Biowaffe handelt, aber wenn es so wäre, scheint es sehr unwahrscheinlich, dass der Zeitpunkt der Freisetzung ein Unfall gewesen ist [48].“

Denken Sie auch an die vorangegangenen Wellen anderer bedauernswerter Virusepidemien, die kürzlich in China gewütet haben:

„In den beiden Jahren zuvor hatte die chinesische Wirtschaft bereits schwere Schläge durch andere mysteriöse neue Krankheiten erlitten, obwohl diese eher Nutztiere als Menschen betrafen. Im Laufe des Jahres 2018 war ein neues Vogelgrippevirus über das Land gefegt und hatte große Teile der chinesischen Geflügelindustrie vernichtet. Im Laufe des Jahres 2019 hatte die Schweinegrippe-Virusepidemie Chinas Schweinefarmen verwüstet und 40 % der wichtigsten einheimischen Fleischquelle vernichtet, wobei weithin behauptet wurde, dass die letztgenannte Krankheit durch mysteriöse kleine Drohnen verbreitet wurde. Meine Morgenzeitungen hatten diese wichtigen Wirtschaftsgeschichten hartnäckig ignoriert und darauf hingewiesen, dass der plötzliche Zusammenbruch eines Großteils der inländischen Lebensmittelproduktion Chinas, auf dem Höhepunkt unseres Handelskonflikts, sich als großer Segen für die amerikanischen Agrarexporte erweisen könnte [49]. Aber ich hatte die offensichtlichen Auswirkungen nie bedacht. Drei Jahre in Folge war China also von seltsamen neuen Viruserkrankungen heimgesucht worden, obwohl nur die jüngste für den Menschen tödlich war. Diese Beweise waren nur Indizien, aber das Muster schien höchst verdächtig.“

Ein anderer, noch bemerkenswerterer Zufall fand weitaus größere Verbreitung, wurde zu einem Grundnahrungsmittel antiamerikanischer „Verschwörungstheorien“ und führte sogar zu einem diplomatischen Zwischenfall mit dem chinesischen Außenministerium.

Nach der weithin akzeptierten aktuellen Chronologie begann die Covid-19-Epidemie in Wuhan Ende Oktober oder Anfang November 2019. Aber im selben Zeitraum fanden in Wuhan auch die World Military Games statt, die Ende Oktober endeten und an denen 300 amerikanische Militärs teilnahmen.

Wie ich in meinen Artikeln und Kommentaren seit mehr als einem Jahr immer wieder betont habe [50]: Wie würden die Amerikaner reagieren, wenn 300 chinesische Militäroffiziere einen ausgedehnten Besuch in Chicago gemacht hätten und kurz darauf plötzlich eine mysteriöse und tödliche Epidemie in dieser Stadt ausgebrochen wäre?

Es wäre sicherlich sehr einfach für unsere Geheimdienste gewesen, ein paar ihrer Agenten in dieses große amerikanische Militärkontingent einzuschleusen. Die Anwesenheit von vielen Tausenden ausländischer Militärangehöriger, die in der großen Stadt herumreisen und Sightseeing betreiben, wäre ein ideales Cover für die leise Freisetzung einer hochinfektiösen viralen Biowaffe gewesen. Nichts davon ist ein Beweis, aber das zufällige Timing ist ziemlich bemerkenswert.

Diese faszinierende Spekulation war in einem sehr langen Artikel eines obskuren und exzentrischen amerikanischen Auswanderers, der in China lebt, enthalten, den wir am 14. Februar 2020 auf unserer Website veröffentlicht haben [51]. Ende Januar hatten wir bereits ein Dutzend Artikel und Beiträge über den Ausbruch des Coronavirus veröffentlicht und bis Mitte Februar kamen noch viele weitere hinzu. Diese Artikel umfassten insgesamt Zehntausende von Wörtern und provozierten eine halbe Million zusätzlicher Wörter an Kommentaren, wodurch sich unsere Website wahrscheinlich als primäre englischsprachige Quelle für diese spezielle Perspektive auf die tödliche Epidemie etablierte. Wobei dieses Material schließlich viele Hunderttausende von Seitenaufrufen anlockte. Der spezielle Artikel, der nahelegt, dass die amerikanischen Besucher in Wuhan die Seuche ausgelöst haben, wurde schnell zu einem unserer beliebtesten Artikel, mit über 90.000 Seitenaufrufen und 110.000 Wörtern an Kommentaren, wobei ein Großteil des Interesses aus China selbst kam. Eine Woche später begannen führende chinesische Regierungszeitungen, wie People's Daily [52] und Global Times [53], über die gleiche Geschichte zu berichten und beriefen sich dabei auf wachsende Spekulationen auf chinesischen

Social-Media-Seiten. Mitte März hatte der Sprecher des chinesischen Außenministeriums Links zu ausländischen Artikeln getwittert, die dieselben Punkte enthielten [54]. Dies erregte sehr viel Aufmerksamkeit und veranlasste die Trump-Administration dazu, den chinesischen Botschafter vorzuladen und eine formelle Entschuldigung zu verlangen.

Diese letztere Abfolge von Ereignissen wird in einem massiven, 17.000 Wörter umfassenden, 54-seitigen Bericht sorgfältig nachgezeichnet, der vor ein paar Wochen vom DFRLab (Digital Forensic Research Lab) veröffentlicht wurde [55], einer auf soziale Medien ausgerichteten Forschungseinheit innerhalb des etablierten Atlantic Council. Wobei die Arbeit auf neun Monaten Forschung und Vorbereitung basiert, die von einem Dutzend Mitarbeitern zusammen mit dem Untersuchungsteam von Associated Press durchgeführt wurde. Die Studie schien darauf abzuzielen, das Auftreten und die Internetverbreitung einer breiten Palette von angeblich falschen oder unbegründeten „Verschwörungstheorien“ bezüglich des Covid-19-Ausbruches zu verfolgen. Bald darauf veröffentlichten AP-Journalisten die Ergebnisse und prangerten „die Superspreader“ angeblich falscher und potenziell gefährlicher Überzeugungen an [56].

- **Weaponized: How Rumors About Covid-19's Origins Led to a Narrative Arms Race** („Zur Waffe gemacht: Wie Gerüchte über die Ursprünge von Covid-19 zu einem narrativen Wettrüsten führten“) [57]
DFRLab/The Atlantic Council

Aber, obwohl dieses Projekt ein sehr nützliches Kompendium der Chronologie und der Quellenverweise der verschiedenen unorthodoxen Erzählungen rund um die Krankheit produzierte, von denen viele sicherlich falsch oder unplausibel waren, wurden nur wenige wirksame Argumente zur Widerlegung geliefert. Vor allem in Bezug auf den extrem verdächtigen Zeitpunkt der amerikanischen Militärpräsenz in Wuhan. Der Blogger Steve Sailer und andere haben sich oft über diese „Point-and-Sputter“-Schule der Widerlegung lustig gemacht, in der nicht-Mainstream-Theorien nur beschrieben

werden müssen, um als endgültig widerlegt zu gelten.

Obwohl das Team von Atlantic Council/Associated Press sicherlich zahlreiche erfahrene Social-Media-Forscher, Journalisten und Redakteure umfasste, gibt es keinen Hinweis darauf, dass irgendeine dieser Personen über ernsthafte Referenzen im Bereich der nationalen Sicherheit verfügte, geschweige denn über spezielles Fachwissen auf dem obskuren Themenfeld der Biowaffen. Dies mag erklären, warum der bedeutsame Bericht, der auf enorme Ressourcen zurückgriff, fast ausschließlich deskriptiv war und so wenig Anstrengungen unternahm, die Plausibilität der verschiedenen widersprüchlichen „Verschwörung-Narrative“, die er ausführlich behandelte, zu analysieren oder zu bewerten. Im Gegensatz dazu meldete sich jemand zu Wort, der sich offenbar gut mit dem Thema auskennt und eine ganz andere Perspektive vertrat. Dies beschränkte sich zunächst nur auf informelle Kommentare, die er in obskuren Ecken des Internets hinterließ.

„Biologische Kriegsführung ist ein hoch-technisches Thema und diejenigen, die über solches Fachwissen verfügen, werden wahrscheinlich nicht offen über ihre geheimen Forschungsaktivitäten auf den Seiten unserer großen Zeitungen berichten. Vielleicht noch weniger, nachdem Prof. Lieber in Ketten ins Gefängnis geschleift wurde. Mein eigenes Wissen ist gleich null. Aber Mitte März stieß ich auf mehrere extrem lange und detaillierte Kommentare über den Ausbruch des Coronavirus, die auf einer kleinen Website von einer Person gepostet worden waren, die sich „OldMicrobiologist“ nannte und behauptete, ein pensionierter vierzigjähriger Veteran der amerikanischen Bioabwehr zu sein. Der Stil und die Details seines Materials erschienen mir recht glaubwürdig und nach ein paar weiteren Nachforschungen kam ich zu dem Schluss, dass sein Hintergrund mit hoher Wahrscheinlichkeit genau so war, wie er ihn beschrieben hatte. Ich traf Vorkehrungen, um seine Kommentare in Form eines Artikels mit 3.400 Wörtern zu veröffentlichen, der bald eine Menge Besucher und 80.000 Wörter an weiteren Kommentaren anzog [58].

Quellen:

- [1] The Unz Review, Ron Unz, „The Government Employee Who May Have Saved a Million American Lives“, am 30.03.2020, <<https://www.unz.com/runz/the-government-employee-who-may-have-saved-a-million-american-lives/>>
- [2] CNBC, Berkeley Lovelace Jr. Und Dan Mangan, „White House predicts 100,000 to 240,000 will die in US from coronavirus“, am 01.04.2020, <<https://www.cnn.com/2020/03/31/trump-says-the-coronavirus-surge-is-coming-its-going-to-be-a-very-very-painful-two-weeks.html>>
- [3] Wall Street Journal, Paul Overberg, Jon Kamp und Daniel Michaels, „The Covid-19 Death Toll Is Even Worse Than It Looks“, am 14.01.2021, <<https://www.wsj.com/articles/the-covid-19-death-toll-is-even-worse-than-it-looks-11610636840>>
- [4] CDC, National Center for Health Statistics, „Interview with Elizabeth Arias: Decline in Life Expectancy in 2020“, am 19.02.2021, <<https://www.cdc.gov/nchs/pressroom/podcasts/2021/20210219/20210219.htm>>
- [5] ourworldindata.org, Charlie Giattino, Hannah Ritchie, Max Roser, Esteban Ortiz-Ospina und Joe Hasell, „Excess mortality during the Coronavirus pandemic (COVID-19)“, letztes Update am 21.05.2021 <<https://ourworldindata.org/excess-mortality-covid>>
- [6] cspicenter.org, Philippe Lemoine, „The Case against Lockdowns“, am 04.03.2021, <<https://cspicenter.org/blog/waronscience/the-case-against-lockdowns/>>
- [7] Wall Street Journal, Brianna Abbott und Jason Douglas, „How Deadly Is Covid-19? Researchers Are Getting Closer to an Answer“, am 21.07.2020, <<https://www.wsj.com/articles/how-deadly-is-covid-19-researchers-are-getting-closer-to-an-answer-11595323801>>
- [8] apnews.com, Associated Press, „China didn't warn public of likely pandemic for 6 key days“, am 15.04.2020, <<https://apnews.com/68a9e1b91de4ffc166acd6012d82c2f9>>
- [9] The New York Times, Associated Press, „China didn't warn public of likely pandemic for 6 key days“, am 15.04.2020, <<https://web.archive.org/web/20200422050154/https://www.nytimes.com/aponline/2020/04/15/us/ap-as-virus-outbreak-china-delay-abridged.html>>
- [10] Wall Street Journal, Jeremy Page, Wenxin Fan und Natasha Khan, „“, am 06.03.2020, <<https://www.wsj.com/articles/how-it-all-started-chinas-early-coronavirus-missteps-11583508932>>
- [11] The New York Times, Derrick Byson Taylor, „A Timeline of the Coronavirus Pandemic“, am 17.03.2021, <<https://www.nytimes.com/article/coronavirus-timeline.html>>
- [12] The Unz Review, Ron Unz, „Half a Pulitzer Prize to the Wall Street Journal“, am 23.08.2020, <<https://www.unz.com/runz/half-a-pulitzer-prize-to-the-wall-street-journal/>>
- [13] Wall Street Journal, Jeremy Page und Lingling Wei, „China's CDC, Built to Stop Pandemics Like Covid, Stumbled When It Mattered Most“, am 17.08.2020, <<https://www.wsj.com/articles/chinas-cdc-built-to-stop-pandemics-stumbled-when-it-mattered-most-11597675108>>
- [14] quillette.com, Philippe Lemoine, „The China Syndrome Part I: Outbreak“, am 24.08.2020, <<https://quillette.com/2020/08/24/the-china-syndrome-part-i-outbreak/>>
- [15] quillette.com, Philippe Lemoine, „The China Syndrome Part II: Transmission and Response“, am 29.08.2020, <<https://quillette.com/2020/08/29/the-china-syndrome-part-ii-transmission-and-response/>>
- [16] quillette.com, Philippe Lemoine, „The China Syndrome Part III: Wet Markets and BioLabs“, am 02.09.2020, <<https://quillette.com/2020/09/02/the-china-syndrome-part-iii-wet-markets-and-biolabs/>>



Eröffnungsfeier der 7. CISM Military World Games, die vom 18. bis 27. Oktober in Wuhan stattfanden. Ein ideales Cover für die leise Freisetzung einer hochinfektiösen viralen Biowaffe? (Foto: Gerben van Es/Defensie / commons.wikimedia.org / CCo 1.0)

Obwohl der Autor das Fehlen jeglicher belastbarer Beweise betonte, sagte er, dass seine Erfahrung ihn zu dem starken Verdacht geführt habe, dass der Ausbruch des Coronavirus in der Tat ein US-amerikanischer Angriff zur biologischen Kriegsführung gegen China war, der wahrscheinlich von Agenten durchgeführt wurde, die unter dem Deckmantel der Militärspiele, die Ende Oktober in Wuhan stattfanden, ins Land gebracht wurden - die Art von Sabotageoperationen, die unsere Geheimdienste manchmal anderswo durchgeführt hatten. Ein wichtiger Punkt, auf den er hinwies, war, dass eine hohe Letalität bei einer Biowaffe oft kontraproduktiv ist, da die Schwächung oder Hospitalisierung einer großen Anzahl von Menschen einem Land weitaus größere wirtschaftliche Kosten auferlegen kann, als ein biologischer Wirkstoff, der einfach nur eine gleiche Anzahl von Todesfällen verursacht. In seinen Worten: ‚Eine Krankheit mit hoher Kommunizierbarkeit und geringer Letalität ist perfekt, um eine Wirtschaft zu ruinieren‘, was darauf hindeutet, dass die offensichtlichen Eigenschaften des Coronavirus in dieser Hinsicht nahezu optimal waren. Diejenigen, die daran interessiert sind, sollten seine Analyse lesen und selbst seine

Glaubwürdigkeit und Überzeugungskraft beurteilen.“

Im Laufe des Januars begannen amerikanische Medien, einschließlich derer unter der Autorität des Außenministers und ehemaligen CIA-Direktors Mike Pompeo, die Aufmerksamkeit auf das Labor in Wuhan als mögliche Quelle des Virusausbruches zu lenken. Während Journalisten, die diese Darstellung bestritten und versuchten, andere Möglichkeiten aufzuzeigen, ernsthafte Schwierigkeiten hatten, ihre Artikel auch nur auf alternativen Webseiten zu veröffentlichen:

„Wissenschaftliche Untersuchungen des Coronavirus hatten bereits auf seinen Ursprung in einem Fledermausvirus hingewiesen, was zu weit verbreiteten Medienspekulationen führte, dass Fledermäuse, die auf den Märkten in Wuhan als Lebensmittel verkauft wurden, der ursprüngliche Krankheitsüberträger gewesen seien. In der Zwischenzeit hatten die orchestrierten Wellen von Anti-China-Anschuldigungen die chinesische Laborforschung an eben dieser Virusquelle hervorgehoben. Wir veröffentlichten bald darauf einen langen Artikel der Enthüllungsjournalistin Whitney Webb, der zahlreiche Beweise für Amerikas eigene enormen Forschungsanstrengungen

im Bereich der Biokriegsführung lieferte, die sich ebenfalls jahrelang auf Fleckmausviren konzentriert hatten [59]. Webb publizierte damals bei MintPress News, aber diese Publikation hatten sie seltsamerweise abgelehnt. Ihr wichtiger Artikel wurde nicht veröffentlicht, vielleicht aus Scheu vor den schwerwiegenden Verdächtigungen, die sie in einer so bedeutsamen Angelegenheit gegenüber der US-Regierung hegte. Ohne den Nutzen unserer Plattform hätte ihr wichtiger Beitrag zur öffentlichen Debatte vermutlich relativ wenig Leserschaft gefunden.“

Das umfangreiche Material, das von den Forschern des Atlantic Council gesammelt wurde, untermauerte einen wichtigen Punkt, den ich im letzten April über die seltsame Natur der frühen Covid-19-Berichterstattung herausgearbeitet hatte [60]:

„Ein faszinierender Aspekt der Situation war, dass fast vom ersten Moment an, als Berichte über die seltsame neue Epidemie in China die internationalen Medien erreichten, eine große und orchestrierte Kampagne auf zahlreichen Websites und Social-Media-Plattformen gestartet wurde, um die Ursache als chinesische Biowaffe zu identifizieren, die achtlos im eigenen Land freigesetzt worden sei. In der Zwischenzeit hatte die weitaus plausiblere Hypothese, dass China eher Opfer als Täter war, praktisch nirgendwo organisierte Unterstützung erhalten und begann erst Gestalt anzunehmen, als ich nach und nach relevantes Material auffindig machte und veröffentlichte. Dieses Material stammte in der Regel aus sehr obskuren Quellen und wurde oft anonym verfasst. Es schien also, dass nur die China-feindliche Seite einen aktiven Informationskrieg führte. Der Ausbruch der Krankheit und der fast zeitgleiche Start einer solch großen Propagandakampagne beweist vielleicht nicht unbedingt, dass es tatsächlich zu einem Biowaffenangriff gekommen war, aber ich denke, es spricht eher für eine solche Theorie.“

Der schlagende Beweis?

Alle bisher vorgelegten Beweise waren lediglich Indizien, die stark darauf

hindeuteten, dass Elemente des amerikanischen nationalen Sicherheits-Establishments die Mittel, das Motiv und die Gelegenheit hatten, einen Biowaffenangriff in Wuhan durchzuführen. Doch im April erschienen zusätzliche Fakten, die einige als „smoking gun“ (schlagende Beweise) für dieses beunruhigende Szenario charakterisiert haben:

„Aber mit den schrecklichen Folgen unserer eigenen späteren Regierungsuntätigkeit, die offensichtlich wurde, haben Elemente innerhalb unserer Geheimdienste versucht zu demonstrieren, dass sie nicht diejenigen waren, die untätig blieben. Anfang dieses Monats zitierte eine ABC News-Story vier verschiedene Regierungsquellen, um zu enthüllen, dass bereits Ende November eine spezielle medizinische Aufklärungseinheit innerhalb unseres Verteidigungsnachrichtendienstes (Defense Intelligence Agency) einen Bericht erstellt hatte, der davor warnte, dass in der Gegend von Wuhan, in China, eine außer Kontrolle geratene Krankheitsepidemie auftrat [61]. Dieses Dokument wurde in den obersten Rängen unserer Regierung weit verbreitet, mit der Warnung, dass Schritte zum Schutz der in Asien stationierten US-Truppen unternommen werden sollten. Nachdem die Geschichte ausgestrahlt wurde, leugnete ein Pentagon-Sprecher offiziell die Existenz dieses Berichts vom November, während verschiedene andere hochrangige Regierungs- und Geheimdienstbeamte sich weigerten, einen Kommentar abzugeben. Aber ein paar Tage später erwähnte das israelische Fernsehen, dass der amerikanische Geheimdienst im November tatsächlich einen solchen Bericht über den Ausbruch der Wuhan-Krankheit mit seinen NATO- und israelischen Verbündeten geteilt hatte [62]. Dies hat die vollständige Richtigkeit der ursprünglichen ABC News-Story und ihrer verschiedenen Regierungsquellen bestätigt.

Es scheint also, dass Elemente der Defense Intelligence Agency von dem tödlichen Virus-Ausbruch in Wuhan wussten - und das mehr als einen Monat vor irgendwelchen Beamten in der chinesischen Regierung selbst. Sofern unsere Geheimdienste nicht Pionierarbeit in der Technologie der Prädiktion geleistet

Quellen:

- [17] quillette.com, Philippe Lemoine, „The China Syndrome Part IV: Did China Fudge its Data?“, am 06.09.2020, <<https://quillette.com/2020/09/06/the-china-syndrome-part-iv-did-china-fudge-its-data/>>
- [18] The Unz Review, Ron Unz, „American Pravda: Our Coronavirus Catastrophe as Biowarfare Blowback?“, am 21.04.2020, <<https://www.unz.com/runz/american-pravda-our-coronavirus-catastrophe-as-biowarfare-blowback/>>
- [19] ebd.
- [20] Wall Street Journal, Warren P. Strobel und Michael R. Gordon, „U.S. Intelligence Sifts Evidence for Origins of Coronavirus“, am 16.04.2020, <<https://www.wsj.com/articles/u-s-intelligence-sifts-evidence-for-origins-of-coronavirus-11587077170>>
- [21] The New York Times, Reuters, „Trump Says U.S. Investigating Whether Virus Came From Wuhan Lab“, am 15.04.2020, <<http://web.archive.org/web/20200421040725/https://www.nytimes.com/reuters/2020/04/15/world/asia/15reuters-health-coronavirus-trump-china.html>>
- [22] FOX News, Bret Baier und Gregg Re, „Sources believe coronavirus outbreak originated in Wuhan lab as part of China's efforts to compete with US“, am 15.04.2020, <<https://www.foxnews.com/politics/coronavirus-wuhan-lab-china-competes-us-sources>>
- [23] Newsweek, Asher Stockler, „At Least Four Class-Action Suits Filed Against China, Seeking Trillions Over Coronavirus Outbreak in U.S.“, am 16.04.2020, <<https://www.newsweek.com/china-class-action-lawsuits-covid-19-1498400>>
- [24] The Unz Review, Ron Unz, „31,000 Words Missing From The Atlantic and The New York Times Sunday Magazine“, am 09.09.2020, <<https://www.unz.com/runz/31000-words-missing-from-the-atlantic-and-the-new-york-times-sunday-magazine/>>
- [25] docs.cdn.yougov.com, The Economist/YouGov Poll, „51. Coronavirus Made In A Lab“, am 26.28.04.2020, <<https://docs.cdn.yougov.com/4qtpebqm8/econTabReport.pdf#page=145>>
- [26] Wall Street Journal, Holman W. Jenkins Jr., „Wuhan Lab Theory a Dark Cloud on China“, am 09.03.2021, <<https://www.wsj.com/articles/wuhan-lab-theory-a-dark-cloud-on-china-11615332235>>
- [27] The Washington Post, Josh Rogin, „Opinion: The Biden administration confirms some but not all of Trump's Wuhan lab claims“, am 09.03.2021, <<https://www.washingtonpost.com/opinions/2021/03/09/biden-administration-confirms-some-trump-wuhan-lab-claims/>>
- [28] siehe [16]
- [29] siehe [24]
- [30] moonofshanghai.com, Larry Romanoff, „COVID-19 -- Further Evidence that the Virus Originated in the US“, am 11.03.2020, <<https://www.moonofshanghai.com/2020/05/covid-19-further-evidence-that-virus.html>>
- [31] The Unz Review, Godfree Roberts, „Last Man Standing - China Wins Big With Covid-19. What Were We Thinking?“, Kommentar von Ron Unz, am 22.03.2020, <<https://www.unz.com/article/last-man-standing/?showcomments#comment-3788148>>
- [32] The Unz Review, Godfree Roberts, „Coronavirus: the Plot Thickens“, am 13.03.2020, <<https://www.unz.com/article/coronavirus-the-plot-thickens/>>
- [33] The New York Times, Helen Ouyang, „I'm an E.R. Doctor in New York. None of Us Will Ever Be the Same.“, am 14.04.2020, <<https://www.nytimes.com/2020/04/14/magazine/coronavirus-er-doctor-diary-new-york-city.html>>
- [34] The Conversation, Claire Crossan, „Was coronavirus really in Europe in March 2019?“, am 28.06.2020, <<https://theconversation.com/was-coronavirus-really-in-europe-in-march-2019-141582>>

Quellen:

- [35] Reuters, Kate Kelland, „Italy sewage study suggests COVID-19 was there in December 2019“, am 19.06.2020, <<https://www.reuters.com/article/us-health-coronavirus-italy-sewage/italy-sewage-study-suggests-covid-19-was-there-in-december-2019-idUSKBN23Q1J9>>
- [36] Oxford Academic, Clinical Infectious Diseases, Sridhar V. Basavaraju et. al., „Serologic Testing of US Blood Donations to Identify Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus 2 (SARS-CoV-2)-Reactive Antibodies: December 2019–January 2020“, am 30.11.2020, <<https://academic.oup.com/cid/advance-article/doi/10.1093/cid/ciaa1785/6012472>>
- [37] The Unz Review, Mike Whitney, „Here’s Why You Should Skip the Covid Vaccine“, am 28.11.2020, Kommentar von utu, <<https://www.unz.com/mwhitney/heres-why-you-should-skip-the-covid-vaccine/?showcomments#comment-4327739>>
- [38] Nature, naturemedicine 26, S. 450-452, Kristiqaq G Andersen et. al., „The proximal origin of SARS-CoV-2“, am 17.03.2020, <<https://www.nature.com/articles/s41591-020-0820-9>>
- [39] Forbes, Bruce Y. Lee, „No, COVID-19 Coronavirus Was Not Bioengineered. Here’s The Research That Debunks That Idea“, am 17.03.2020, <<https://www.forbes.com/sites/brucelee/2020/03/17/covid-19-coronavirus-did-not-come-from-a-lab-study-shows-natural-origins/>>
- [40] The Lancet, Charles Calisher et. al., „Statement in support of the scientists, public health professionals, and medical professionals of China combatting COVID-19“, am 19.02.2020, <[https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(20\)30418-9/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(20)30418-9/fulltext)>
- [41] Newsweek, Fred Guterl, „Dr. Fauci Backed Controversial Wuhan Lab with U.S. Dollars for Risky Coronavirus Research“, am 28.04.2020, <<https://www.newsweek.com/dr-fauci-backed-controversial-wuhan-lab-millions-us-dollars-risky-coronavirus-research-1500741>>
- [42] siehe [24]
- [43] Yuri Deigin, „Lab-Made? SARS-CoV-2 Genealogy Through the Lens of Gain-of-Function Research“, am 22.04.2020, <<https://yurideigin.medium.com/lab-made-cov2-genealogy-through-the-lens-of-gain-of-function-research-f96dd7413748>>
- [44] New York Intelligencer, Nicholson Baker, „The Lab-Leak Hypothesis“, am 04.01.2021, <<https://nymag.com/intelligencer/article/coronavirus-lab-escape-theory.html>>
- [45] ebd.
- [46] The Unz Review, Ron Unz, „The American Pravda Series“, <<https://www.unz.com/page/american-pravda-series/>>
- [47] siehe [18]
- [48] The Unz Review, K. J. Noh, „How to Yellow-Cake a Tragedy“, Kommentar, am 11.02.2020, <<https://www.unz.com/article/how-to-yellow-cake-a-tragedy/#comment-3743817>>
- [49] The New York Times, Keith Bradsher and Ailin Tang, „China Responds Slowly, and a Pig Disease Becomes a Lethal Epidemic“, am 17.12.2019, <<https://www.nytimes.com/2019/12/17/business/china-pigs-african-swine-fever.html>>
- [50] The Unz Review, Anatoly Karlin, „Corona Will Kill Millions & Crater the World Economy“, Kommentar von Ron Unz, am 24.02.2020, <<https://www.unz.com/akarlin/corona-will-kill-millions-crater-the-world-economy/?showcomments#comment-3734861>>
- [51] The Unz Review, Metalllicman, „Was the 2020 Wuhan Coronavirus an Engineered Biological Attack on China by America for Geopolitical Advantage?“, am 27.01.2020, <<https://www.unz.com/article/was-the-2020-wuhan-coronavirus-an-engineered-biological-attack-on-china-by-america-for-geopolitical-advantage/>>

haben, denke ich, dass dies aus demselben Grund geschehen sein könnte, aus dem Brandstifter das früheste Wissen über zukünftige Brände haben.“

Nach diesen mehrfach belegten Berichten der Mainstream-Medien bereitete unsere Defense Intelligence Agency bereits „in der zweiten Novemberwoche“ einen Geheimbericht vor, der vor einem „kataklystischen“ Krankheitsausbruch in Wuhan warnte. Doch zu diesem Zeitpunkt waren wahrscheinlich nicht mehr als ein paar Dutzend Personen in dieser 11-Millionen-Stadt infiziert worden, wobei nur wenige von ihnen ernsthafte Symptome aufwiesen. Die Implikationen sind ziemlich offensichtlich. Außerdem:

„Als sich das Coronavirus allmählich über Chinas eigene Grenzen hinaus ausbreiten begann, trat eine weitere Entwicklung ein, die meinen Verdacht noch weiter verstärkte. Die meisten dieser frühen Fälle waren genau dort aufgetreten, wo man es erwarten würde, nämlich in den ostasiatischen Ländern, die an China grenzen. Aber Ende Februar wurde der Iran zum zweiten Epizentrum des globalen Ausbruches. Noch überraschender war, dass die politischen Eliten des Landes besonders stark betroffen waren. Ganze 10 % des gesamten iranischen Parlaments waren bald infiziert [63] und mindestens ein Dutzend Beamte und Politiker starben an der Krankheit [64], darunter auch einige sehr hochrangige Persönlichkeiten [65]. In der begangenen Neocon-Aktivisten auf Twitter fröhlich und voller Hass zu bemerken, dass ihre iranischen Feinde nun fallen werden wie die Fliegen.

Lassen Sie uns die Konsequenzen dieser Fakten betrachten. Auf der ganzen Welt waren die einzigen politischen Eliten, die bisher signifikante menschliche Verluste erlitten haben, die des Irans - und sie starben in einem sehr frühen Stadium, bevor signifikante Ausbrüche außerhalb Chinas und schließlich fast überall auf der Welt aufgetreten waren. So haben die USA am 2. Januar den obersten Militärkommandanten des Irans ermordet und nur wenige Wochen später wurden große Teile der iranischen Führungselite von einem mysteriösen und tödlichen neuen

Virus infiziert, an dessen Folgen viele von ihnen bald starben. Könnte irgendein vernünftiger Mensch dies als bloßen Zufall betrachten?“

Ich kann leicht verstehen, warum all diese einfachen Fakten und ihre offensichtlichen Konsequenzen in Bezug auf die wahrscheinlichen Ursprünge der weltweiten Epidemie als extrem unangenehm angesehen werden könnten, vielleicht zu unangenehm, um in unseren Medien diskutiert zu werden - und dass deshalb die Fakten weitgehend ignoriert wurden. Die meisten dieser entscheidenden Punkte wurden bereits in meinem ursprünglichen Artikel vom April 2020 zu diesem Thema dargelegt, der schnell sehr viele Aufrufe hatte und Interesse in den sozialen Medien an zog. Doch nur wenige Tage nach seiner Veröffentlichung wurde unsere gesamte Website plötzlich von Facebook gesperrt und alle unsere Webseiten wurden von Google herabgestuft, was vielleicht die sehr gefährliche Natur dieses Materials unterstreicht und die Gründe, warum so wenige andere bereit waren, die gleichen Punkte anzusprechen.

Aber Amerika steht nun kurz davor, eine Million „überzählige Todesfälle“ durch diese Epidemie zu verzeichnen, so dass es vielleicht endlich an der Zeit ist, die wahren Gründe für unsere gigantische nationale Katastrophe ehrlich zu erforschen.

- American Pravda: Our Coronavirus Catastrophe as Biowarfare Blowback? (Amerikanische Pravda: Schlägt unsere Coronavirus-Katastrophe als Biowaffen-Kriegsführung zurück?) [66]

Ron Unz, The Unz Review

Das hypothetische Szenario des Covid-19-Ausbruchs

Angesichts der oben beschriebenen Schlussfolgerungen halte ich es für sinnvoll, meine eigene Zusammenfassung für ein plausibles Szenario zum Covid-19-Ausbruch zu präsentieren. Obwohl ich diese Übersicht bereits vor sechs Monaten in einem meiner früheren Artikel vorgestellt hatte, sehe ich keine Notwendigkeit für irgendwelche Überarbeitungen [67].

Natürlich ist diese Rekonstruktion ziemlich spekulativ, aber ich denke, sie passt am besten zu allen verfügbaren Beweisen, wobei einzelne Elemente modifiziert, weggelassen oder ersetzt werden können, ohne dass die Gesamthypothese notwendigerweise Schaden nimmt.

(1) Schurken-Elemente innerhalb unseres großen nationalen Sicherheitsapparates, die wahrscheinlich mit den Deep-State-Neocons verbunden sind, beschlossen, der riesigen chinesischen Wirtschaft mit Hilfe von Biowaffen schweren Schaden zuzufügen. Der Plan war, den wichtigen Verkehrsknotenpunkt Wuhan mit Covid-19 zu infizieren, so dass sich die Krankheit während der jährlichen Neujahrsreisen unsichtbar im ganzen Land ausbreiten würde. Dafür nutzten sie den Deckmantel der Wuhan International Military Games, um ein paar Agenten in die Stadt zu schleusen, die das Virus freisetzen sollten. Meine Vermutung ist, dass nur eine relativ kleine Anzahl von Personen an diesem Komplott beteiligt war.

(2) Der biologische Wirkstoff, den sie freisetzen, wurde in erster Linie als Anti-Wirtschafts- und nicht als Anti-Personen-Waffe entwickelt. Obwohl Covid-19 eine eher geringe Sterblichkeitsrate hat, ist es extrem ansteckend, hat eine lange prä-symptomatische Infektionszeit und kann sogar von asymptomatischen Trägern verbreitet werden, was es ideal für diesen Zweck macht. Wenn es sich also erst einmal im größten Teil Chinas etabliert hat, wäre es extrem schwer auszurotten und die daraus resultierenden Bemühungen, es zu kontrollieren, würden Chinas Wirtschaft und Gesellschaft enormen Schaden zufügen.

(3) Als sekundäre Operation beschlossen sie, die politischen Eliten des Iran ins Visier zu nehmen und möglicherweise eine etwas tödlichere Variante des Virus einzusetzen. Da die politischen Eliten in der Regel älter sind, würden sie ohnehin weitaus mehr Todesopfer erleiden.

(4) Die tödlichen SARS- und MERS-Ausbrüche in Ostasien und im Nahen Osten hatten sich nie signifikant zurück nach Amerika (oder Europa) ausgebreitet, so dass die Verschwörer fälschlicherweise annahmen, dass dies auch bei Covid-19 der Fall sein würde. Da die USA und Eu-

ropa von internationalen Organisationen stets als die Länder mit den besten und effektivsten Gesundheitssystemen zur Bekämpfung jeglicher Krankheitsepidemien eingestuft wurden, glaubten sie, dass ein möglicher Blowback-Schaden sehr gering sein würde [68] (Als Blowback wird in der Fachsprache der Geheimdienste der unbeabsichtigte Effekt bezeichnet, bei dem inoffizielle außenpolitische Aktivitäten oder verdeckte Operationen später negativ auf deren Ursprungsland zurückfallen, Anm. d. Red.).

(5) Nur eine kleine Anzahl von Personen war direkt an diesem Komplott beteiligt. Ziemlich schnell, nachdem die Krankheit erfolgreich in Wuhan freigesetzt wurde, beschlossen sie, Amerikas eigene Interessen weiter zu schützen, indem sie die entsprechenden Einheiten der Defense Intelligence Agency (DIA) alarmierten - wahrscheinlich durch die Fabrikation einer Art von angeblichem „Geheimdienstleck“. Im Grunde arrangierten sie, dass die DIA erfuhr, dass in Wuhan offenbar ein „katastrophaler“ Krankheitsausbruch stattfand, was dazu führte, dass die DIA einen geheimen Bericht erstellte und verteilte, der unsere eigenen Streitkräfte und Verbündeten warnte und empfahl, entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

(6) Zum Nachteil für diese Pläne reagierte die chinesische Regierung mit erstaunlicher Entschlossenheit und Effektivität und rottete die Krankheit bald aus. Währenddessen ignorierte die untätige und inkompetente US-amerikanische Regierung das Problem weitgehend und reagierte erst, nachdem der massive Ausbruch in Norditalien die Aufmerksamkeit der Medien erregt hatte. Da die CDC die Produktion eines Testkits verpfuscht hatte, hatten wir keine Möglichkeit, zu erkennen, dass sich die Krankheit bereits in unserem Land ausbreitete. Das Ergebnis war ein massiver Schaden für Amerikas Wirtschaft und Gesellschaft. In der Tat erlitt Amerika genau das Schicksal, das ursprünglich für seinen chinesischen Rivalen vorgesehen war.

Quellen:

- [52] en.people.cn, People's Daily Online, „CDC decision to test people with flu symptoms for COVID-19 sparks fears among Chinese public and Japanese media“, am 22.02.2020, <<http://en.people.cn/n3/2020/0222/c90000-9660792.html>>
- [53] Global Times, Hu Yuwei und Zhang Han, „US CDC refutes TV Asahi story, claiming no evidence shows flu deaths in US were caused by coronavirus“, am 22.02.2020, <<https://www.globaltimes.cn/content/1180415.shtml>>
- [54] The Atlantic Council, DFR Lab, „WEAPONIZED: HOW RUMORS ABOUT COVID-19'S ORIGINS LED TO A NARRATIVE ARMS RACE“, S. 33, Februar 2021, <<https://www.atlanticcouncil.org/wp-content/uploads/2021/02/Weaponized-How-rumors-about-COVID-19s-origins-led-to-a-narrative-arms-race.pdf#page=35>>
- [55] The Atlantic Council, DFR Lab, „WEAPONIZED: HOW RUMORS ABOUT COVID-19'S ORIGINS LED TO A NARRATIVE ARMS RACE“, Februar 2021, <<https://www.atlanticcouncil.org/wp-content/uploads/2021/02/Weaponized-How-rumors-about-COVID-19s-origins-led-to-a-narrative-arms-race.pdf>>
- [56] Yahoo News, David Klepper, „The superspreaders behind top COVID-19 conspiracy theories“, am 15.02.2021, <<https://www.yahoo.com/news/superspreaders-behind-top-covid-19-051017790.html>>
- [57] siehe [55]
- [58] The Unz Review, OldMicroBiologist, „Was Coronavirus a Biowarfare Attack Against China?“, am 13.03.2020, <<https://www.unz.com/article/was-coronavirus-a-biowarfare-attack-against-china/>>
- [59] The Unz Review, Whitney Webb, „Bats, Gene Editing and Bioweapons: Recent Darpa Experiments Raise Concerns Amid Coronavirus Outbreak“, am 30.01.2020, <<https://www.unz.com/webb/bats-gene-editing-and-bioweapons-recent-darpa-experiments-raise-concerns-amid-coronavirus-outbreak/>>
- [60] siehe [18]
- [61] ABC News, Josh Margolin und James Gordon Meek, „Intelligence report warned of coronavirus crisis as early as November: Sources“, am 09.04.2020, <<https://abcnews.go.com/Politics/intelligence-report-warned-coronavirus-crisis-early-november-sources/story?id=70031273>>
- [62] The Times of Israel, TOI Staff, „US alerted Israel, NATO to disease outbreak in China in November – TV report“, am 16.04.2020, <<https://www.timesofisrael.com/us-alerted-israel-nato-to-disease-outbreak-in-china-in-november-report/>>
- [63] Twitter, Chris Hayes, „Just apropos of nothing, Iran's egregious mishandling of the virus led to 10% of its parliament infected. A good standard for a government that is Failing At Coronavirus Policy is senior politicians getting the virus.“, am 09.03.2020, <<https://twitter.com/chrislhayes/status/1236830342880821248>>
- [64] Al Jazeera, „Coronavirus kills Iran religious leader as death toll jumps again“, am 16.03.2020, <<https://www.aljazeera.com/news/2020/03/iran-reports-113-virus-deaths-containment-concerns-mount-200315180552632.html>>
- [65] The Daily Beast, Jamie Ross, „Coronavirus Kills Top Iranian Official, State Media Reports“, am 02.03.2020, <<https://www.thedailybeast.com/coronavirus-kills-top-iranian-official-state-media-reports>>
- [66] siehe [18]
- [67] siehe [24]
- [68] The Unz Review, Anatoly Karlin, „America First in Epidemic Preparedness!“, am 17.03.2020, <<https://www.unz.com/akarlin/america-first-in-epidemic-preparedness/>>